

Es informiert Sie	Martina Schmidt
Telefon	563 4335
Fax	
E-Mail	MSchmidt@stadt.wuppertal.de
Datum	07.06.22

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Unterausschuss Digitalisierung (SI/1521/22) am 12.05.2022

Anwesend sind:

Sprecher

Herr Johannes van Bebber

von der SPD

Herr Heiko Meins

von der CDU

Herr Thomas Hahnel-Müller, Frau Caroline Lünenschloss

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus Lüdemann, Herr Michael Mittag,

von der FDP

Herr Lars Niggemann (bis 16.50 Uhr -TOP 5), Herr Christoph Schirmer (ab 16.50 Uhr, davor Gast),

von der AfD

Herr Martin Liedtke-Bentlage,

von der Verwaltung

Herr Dr. Johannes Slawig (ab 16.22 Uhr), Herr Daniel Heymann (402), Frau Nicole Sommer (402.04), Herr Samir Bouaissa (402.02), Herr Rolf-Peter Kalmbach (104.3), Frau Frauke Kromberg (402.01),

Schriftführer

Frau Schmidt

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:05 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Sachstand zur Umsetzung der Einführung eines mobilen Bezahlsystems in Wuppertal Vorlage: VO/0264/22

Siehe unter TOP 2

2 Sachstand zur Umsetzung der Einführung eines mobilen Bezahlsystems in Wuppertal - Antwort der Verwaltung Vorlage: VO/0264/22/1-A

Herr Stv. Hahnel-Müller bittet um Erläuterung zur verzögerten Umsetzung des Projektes.

Herr Kalmbach berichtet, dass zunächst zur Vermeidung von Suchverkehren von innerstädtischen, freiem Parkraum auf künstliche Intelligenz (KI) gesteuerte Technik gesetzt wurde. Das Bezahlsystem war nur ein zusätzliches Element im Projekt und stand nicht im Fokus. Auf Grund von personellen Engpässen im Projekt und bei den Anbietern konnte die Abstimmung mit den Anbietern erst im Januar erfolgen. Nach Aussage von Herrn Kalmbach wird im Juni das Parkleitsystem in Barmen sowie das mobile Bezahlsystem in ganz Wuppertal starten. Für den Bereich Elberfeld finden noch Verhandlungen mit dem Betreiber zur Parkraumidentifizierung statt.

Nach einer Diskussion über die zu wählende Plattform für das mobile Bezahlsystem schlägt der Sprecher des Unterausschusses Digitalisierung vor, zum Ende des Jahres einen Erfahrungsbericht der Verwaltung zum eingeführten System zu erhalten. In dem Bericht sollen auf Nachfrage von Herrn Mittag auch die Projekt- und Betriebskosten aufgeführt werden.

Für Barzahlungen werden zunächst noch für einen unbestimmten Zeitraum die bisherigen Parkautomaten zur Verfügung stehen.

Die Antworten werden ohne Beschluss entgegengenommen.

3 Fortschreibung der Digitalisierungsstrategie der Stadtverwaltung Wuppertal (digiTal 2026) Vorlage: VO/0455/22

Herr Heymann erläutert die Strategie mit einer zusätzlichen Präsentation (eingestellt zum Tagesordnungspunkt).

Es wurden 4 Cluster gebildet:

- Verwaltungsmodernisierung,
- Servicewelten der Zukunft (Außenwirkung),
- IT Service und Betrieb,
- IT Dienstleister der Zukunft.

Die Nachfragen von Herrn Stv. Lüdemann zur Strategieabstimmung mit WSW, Sparkasse und den Eigenbetrieben sowie die Frage von Herrn Stv. van Bebber zur Erfahrung mit der Einführung von Windows 11 wurden von Herrn Heymann beantwortet.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

4 Sachstand OZG -mündlicher Bericht-

Frau Sommer teilt mit, dass das zum Tagesordnungspunkt eingestellte Dashboard eine Übergangslösung zur Abbildung des Sachstandes OZG darstelle. Eine ganzheitliche Lösung wird noch erarbeitet.

303 Leistungen der öffentlichen Verwaltung werden in unterschiedlichen

Reifegraden den Bürger*innen online angeboten. Zukünftig sollen alle Zugänge über das Service Portal erfolgen.

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Schirmer teilt Frau Sommer mit, dass im nächsten Unterausschuss Digitalisierung über das Projekt der Digitalisierung im Ressort 105 informiert werde.

Der Bericht von Frau Sommer wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**5 Sachstand Smart City
-mündlicher Bericht-**

Herr Bouaissa berichtet über die Auftaktveranstaltung des Projektes. Die Beteiligungsworkshops haben bereits begonnen. Insgesamt sind 11 Workshops bis zu den Sommerferien geplant. Weitere Informationen und Termine können auf <https://smart.wuppertal.de/index.php> abgerufen werden.

Herr Heymann ergänzt, dass der enge Zeitplan auf Grund des vorgegebenen Zeitrahmens des Fördergebers eingehalten werden müsse. Nach den Sommerferien werden die eingebrachten Ideen aus den Workshops in die Strategieentwicklung einfließen.

Der Bericht von Herr Bouaissa wird ohne Beschluss entgegengenommen.

6 Verschiedenes

Keine Anmerkungen.

Johannes van Bebber
Sprecher Unterausschuss Digitalisierung

Martina Schmidt
Schriftführerin